



## **Pressemitteilung SVS-Schwimmen 28.10.2013**

### **Machtdemonstration der SVS-Schwimmen**

Letztes Wochenende fanden von Freitag bis Sonntag am Olympiasstützpunkt Linz, die internationalen ASKÖ Bundesmeisterschaften aller Altersklassen statt. Bei der größten Schwimmveranstaltung Österreichs, waren 570 Aktive aus 5 Ländern am Start.

Trotz der imposanten Teilnehmerzahl konnte die SVS-Schwimmen der Veranstaltung ganz deutlich seinen Stempel aufdrücken. Mit 35 Burschen und Mädchen der verschiedensten Altersklassen sind die Braustädter am Freitag in die oberösterreichische Landeshauptstadt gereist und am Sonntag haben sie diese mit nicht weniger als 249 Medaillen wieder Richtung Heimat verlassen.

Mit 92 Gold-, 83 Silber- und 74 Bronzemedailles erzielte das vom Chefcoach Adam Thorozkay und Kathrin Schimpfössl betreute Team ganz deutlich den ersten Platz in der Vereinsgesamtwertung. Die Tatsache, dass insgesamt jede 5. vergebene Medaille einem Schwechater umgehängt wurde, macht die Dominanz des Teams noch deutlicher.

Aus der hervorragenden Gesamtperformance der Mannschaft konnten auch noch einige Aktive hervorstechen. Allen voran der 16 jährige Filip Milcevic. Der noch in der Jugendklasse startberechtigte Delphin- und Rückenspezialist konnte sich in 5 Bewerben auch in der Gesamtwertung durchsetzen und zum österreichischen ASKÖ Bundesmeister 2013 krönen. Hervorzuheben sind dabei seine Leistungen auf den drei Delphinstrecken, die er allesamt mit neuem Meetingrekord für sich entscheiden konnte.

Tolle Leistungen zeigte auch der 15 jährige Christopher Rothbauer. Bei seinem ersten Wettkampf nach dem Wechsel ins Leistungszentrum Südstadt, überzeugte er nicht nur mit neuen persönlichen Bestzeiten, sondern gewann zusätzlich die 100 Meter Brust in der allgemeinen Klasse. Dabei stellte er mit 1:08,06 einen neuen Meetingrekord auf.

Weitere Titelhamster bei den Schwechater Herren waren Markus und Lukas Ambros, Patrick Staber, Dominik Hitzinger und Neuzugang Alexander Roncevic, der sich bereits bei seinem ersten Start für die SVS-Schwimmen in die Siegerliste eintragen konnte.

Bei den Damen zeigte Desiree Felner, dass sie nach überwundenem Pfeifferschen Drüsenfieber, das ihren Start bei den Jugend Weltmeisterschaften im August verhindert hatte, wieder auf dem Weg zu alter Form ist. Den 50 Meter Rücken Bewerb konnte sie für sich entscheiden und verwies die Olympiastarterin Jödis Steinegger auf den zweiten Platz.

Weitere österreichische ASKÖ Bundesmeistertitel konnten Katharina Himmler, Hannah Malits und Marie Theres Zeilinger gewinnen. In den Nachwuchskategorien waren Elene Guttman, Viktoria Hessheimer und Marlene Kahler mit jeweils mehreren Einzeltiteln, eine Klasse für sich. Dieses äußerst erfolgreiche Wochenende läßt die verantwortlichen Trainer und Aktiven zuversichtlich dem ersten großen Höhepunkt entgegen blicken. Ende November werden nämlich die österreichischen Kurzbahnmeisterschaften in Wiener Neustadt ausgetragen.

[www.svs-schwimmen.at](http://www.svs-schwimmen.at)